

In den letzten Jahren haben Tablets nach und nach Einzug in verschiedene Bildungskontexte gehalten und sind zu einem Element der Gestaltung von Lehr-Lern-Prozessen geworden. Der Einsatz von Tablets fokussiert im Besonderen die ubiquitäre Verfügbarkeit von Informationen und Wissen, die Bereitstellung von multimedialen Anwendungen sowie von Werkzeugen der Kommunikation, Kooperation und Kollaboration innerhalb von Lehr-, Lern- und Arbeitskontexten. Auch Formen der aktiven Medienarbeit und der Produktion von eigenen Medienangeboten und -inhalten stehen mit Tablets in Verbindung. Die konvergenten Ausdrucks-, Gestaltungs- und Nutzungsmöglichkeiten des Tablets stellen somit einen zentralen Ausgangspunkt für die methodisch-didaktische Gestaltung von Lehr-Lern-Szenarien dar.

Während für verschiedene Bildungskontexte Konzepte und Modelle des Einsatzes von Tablets bereits dokumentiert sind, so steht die Auseinandersetzung mit hochschuldidaktischen Perspektiven des Einsatzes von Tablets erst am Anfang.

Im Fokus des vorliegenden Bandes stehen deshalb fachdidaktische, fachwissenschaftliche sowie bildungswissenschaftliche Konzepte und Modelle des Einsatzes von Tablets in der Hochschule.

Mit den Ludwigsburger Hochschulschriften TRANSFER macht der Herausgeberkreis wissenschaftliche und künstlerische Ergebnisse der Arbeit in Forschung und Lehre an der Pädagogischen Hochschule einer breiten, interessierten Öffentlichkeit in Wissenschaft, Kunst, Verwaltung, Politik, Recht und Wirtschaft in der Region und darüber hinaus bekannt. Die Reihe liefert ganz unterschiedliche Beiträge für den Diskurs über Bildung und Erziehung in einer modernen Gesellschaft.

Jan-René Schluchter, Tek-Seng The (Hrsg.): Tablets in der Hochschule

TRANSFER

Band 19

Jan-René Schluchter, Tek-Seng The (Hrsg.)



Tablets in der Hochschule
Hochschuldidaktische
Perspektiven